



Rundschreiben des Rechenzentrums

Erzstraße 51
D-38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323/72-2045

Alle Fakultäten und wissenschaftliche Einrichtungen
Zentrale Einrichtungen,
Präsidialbüro
Verwaltung
Personalrat
Gleichstellungsbüro

h i e r

08.08.2006

ELAN III und E-Learning an der TUC

Mit dem Jahr 2006 läuft die Förderphase ELAN II des E-Learning Academic Networks

Niedersachsen (<http://www.elan-niedersachsen.de/>) aus. Die Arbeiten und Ergebnisse der TU Clausthal im Rahmen des Projekts sind unter: <http://www.elan.tu-clausthal.de/> dokumentiert.

Das ELAN-Programm hat in den vergangenen Jahren entscheidend dazu beigetragen, eine E-Learning-Infrastruktur für die TU Clausthal aufzubauen, das ELearning zu etablieren und damit die Umsetzung der Zielvereinbarungen und der Anforderungen des Bologna-Prozesses zu unterstützen. So eröffnen Vorlesungsübertragungen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Lehre, bereichern multimedial aufbereitete Vorlesungsmaterialien Lehre und Lernen, sind Vorlesungsaufzeichnungen nicht nur für die ausländischen Studierenden zu wertvollen Arbeitsmitteln geworden, hat sich das Lernmanagementsystem Stud.IP (<https://studip.tu-clausthal.de/>) zu einem wichtigen Lern- und Lehrportal entwickelt, u.v.a.m. Inzwischen wurde vom Land Niedersachsen in Aussicht gestellt, das Förderprogramm als **ELAN III** fortzuführen und dafür ein Gesamtvolumen für **2007/2008** in Höhe von **4,5 Mio Euro** bereitzustellen.

ELAN III ist unabhängig von den Projekten in ELAN I und II zu sehen und wird sich auch formal und inhaltlich unterscheiden. Alle staatlichen niedersächsischen Hochschulen können sich beteiligen. Als Voraussetzung für die Förderung werden vom NMWK allerdings insbesondere Verbindlichkeit, Nachhaltigkeit und Qualitätskontrollen gefordert. Über die Zielvereinbarung hinaus soll das z.B. durch die Einbindung der LHK, finanzielle Beiträge der Hochschulen, Verankerung in Prüfungsordnungen und externe Gutachter erreicht werden.

Nach dem derzeitigen Planungsstand der Ausschreibung wird es eine Förderlinie E-Learning-Module geben, wobei Wert auf die Integration von E-Learning in die Praxis gelegt wird: Qualitätsverbesserung in großen Pflichtveranstaltungen, Lehrverbünde, Weiterbildung/Fernstudium, zentrale Services.

Ferner sollen eine Geschäftsstelle, Servicezentren und ein "ELAN-Dach" das Programm landesweit unterstützen und koordinieren.

Voraussichtlich im **August 2006** soll die **Ausschreibung** erfolgen. Bis **Mitte Oktober** werden **Projektskizzen** erwartet, ab Anfang Dezember werden für die ausgewählten Projektskizzen "Vollanträge" angefordert. Im ersten Quartal 2007 könnte dann die Förderung beginnen.

Im Hinblick auf die geforderten Finanzierungsbeiträge der Hochschulen und die Abstimmung mit Partnern ist eine frühzeitige Koordinierung erforderlich. In Absprache mit dem Vizepräsidenten Studium und Lehre, Prof. Dr. Hanschke, bitte ich Sie deshalb schon jetzt um Mitteilung (office@rz.tu-clausthal.de), wenn Sie sich für ELAN III interessieren (mit Stichworten zum Inhalt, Partnern und finanziellem Aufwand). Wie oben erwähnt, können Projektanträge unabhängig davon gestellt werden, ob Sie bereits zu den ELAN-Akteuren gehören.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung (lange@rz.tuclausthal.de, Tel.: 2045). Für den September sehen wir eine hochschulinterne Informationsveranstaltung vor.

Mit freundlichen Grüßen
G. Lange